Zeitschrift: Studia philosophica : Schweizerische Zeitschrift für Philosophie = Revue suisse de philosophie = Rivista svizzera della filosofia = Swiss journal of philosophy

Herausgeber: Schweizerische Philosophische Gesellschaft

Band: 38 (1979)

Vorwort: Vorbemerkung der Redaktion

Autor: Saner, Hans / Christoff, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorbemerkung der Redaktion

Erstmals seit 1954 erscheint wieder ein thematisch einheitlicher Band der *Studia.* Sein Titel ‹Gerechtigkeit in der komplexen Gesellschaft› war das Thema des Symposions, das die Schweizerische Philosophische Gesellschaft am 27./28. Mai 1978 in Magglingen durchführte. Die nun vorliegenden Abhandlungen und Voten wurden denn auch, mit einer Ausnahme, entweder bereits für die Tagung entworfen (und später überarbeitet) oder in der Folge der Tagung, als Ergänzung und Kritik, geschrieben.

Der Vorstand der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft hatte für die Durchführung des Symposions klare Richtlinien erlassen. Ihm ging es weniger um die Ermunterung zu neuen Problemlösungen als um die Analyse und Kritik der bereits formulierten und heute, im philosophischen Gespräch, ins Gewicht fallenden. Innerhalb dieser wurden vier Schwerpunkte gesetzt: Es sollte *A* über die Vertrags- und Regeltheorien, besonders über diejenige von John Rawls, gehandelt werden; *B* über die Theorie des klassischen Marxismus; *C* über anthropologisch-naturrechtliche Theorien und *D* über die Systemtheorien, speziell über diejenige von Luhmann. Nach diesen Schwerpunkten wurde nicht bloss das Symposion organisiert, sondern ist nun auch unser Band gegliedert worden. – Da übrigens keine der vorliegenden Arbeiten in ihrer gegenwärtigen Form in Magglingen vorgetragen oder vorgelegt wurde, lässt sich aus den Abhandlungen nur begrenzt auf den Verlauf der Tagung schliessen. Wir haben deshalb im *Informationsteil* Tagungsberichte der einzelnen Gruppen aufgenommen.

HANS SANER
DANIEL CHRISTOFF